



Motorsport Information

LMS Engineering gibt Fahrer und Programm für 2013 bekannt

**Talentierte Junioren auf Audi TTRS mit Startnummer 1 des Titelverteidigers.
Selbst entwickelter 5-Zylinder-Turbomotor mit 2 Litern Hubraum für SP3T.**

LMS Engineering, das VLN-Meisterteam von 2012, setzt in der kommenden Saison auf einen Audi TTRS und wird damit erneut in der stark besetzten Klasse SP3T für Turbofahrzeuge mit 2-Liter-Motoren an den Start gehen. Bei der Technik geht der inzwischen 49 jährige Teamchef Andreas Lautner für den mit der Startnummer 1 fahrenden GT eigene Wege: „LMS Engineering steht für professionellen Motorsport und innovative Technologien,“ so Lautner. „Daher war es uns wichtig, für unseren Audi TTRS für die 2-Liter-Turboklasse neue Lösungen zu entwickeln.“

Statt die 4-Zylinder-Antriebstechnik des LMS-Meisterfahrzeugs von 2012, dem VW Scirocco GT24, zu adaptieren, entwickelt das Team rund um Ingenieur Lautner ein eigenes 5-Zylinder-Aggregat mit zwei Litern Hubraum. „Unser TTRS wird allerdings erst zum zweiten Lauf an den Start gehen, da sich die Auslieferung einiger Zulieferteile verzögert hat und wir im Vorfeld seriös testen möchten,“ erläutert Lautner die Situation. „Aber dafür gibt es für die Fans bei Lauf eins ein Wiedersehen mit unserem Meister-Scirocco von 2012, den wir in Kooperation mit dem AC Inzell einsetzen. Das ist eine tolle Geste des neuen Besitzers.“

LMS-Stammfahrer Christian Krognos wird bei der VLN und dem 24 Stunden-Rennen am Ring erneut im Topauto des Etbacher Teams Platz nehmen und auch den ersten VLN-Lauf im Ex-LMS-Scirocco vom AC-Inzell bestreiten. Der 22-jährige Norweger ist dreifacher Kart-Champion seines Landes, bestritt zwar erst 25 Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife, gewann davon allerdings nicht weniger als 13 Läufe und ist Teil der LMS-Meistermannschaft 2012. „Ich freue mich auf die neue Saison und unser neues Einsatzfahrzeug,“ sagt der amtierende Gesamt- und Juniormeister der VLN. „Nach zwei erfolgreichen Jahren im LMS-VW Scirocco GT24 ist es eine phantastische Chance für mich, den neuen 2-Liter-Audi TTRS von der fahrerischen Seite her mitzuentwickeln.“

Krognos zur Seite steht künftig der belgische Junior Ronnie Latinne (23), der 2011 auf einem VW Scirocco GT24 Vizemeister in der BTCS-T3 wurde. Latinne war 2007 Zweiter

der belgischen Kart-Meisterschaft und genießt als schneller, zuverlässiger Pilot für 2013 die Unterstützung von Audi Belgien. „Ich muss zwar noch praktische Nordschleifenerfahrung im Rennauto sammeln, doch dank der umfangreichen Datenaufzeichnungen des Teams und des offenen Know-how-Transfers durch die anderen LMS-Piloten erhalte ich bestmögliche Unterstützung,“ so der Belgier zu seinen neuen Aufgaben.

Der Platz neben den beiden Junioren könnte möglicherweise wieder von einem Routinier eingenommen werden. Ulli Andree (47), wie Christian Krognes Teil des LMS-Meisterteams 2012, wird seinen Titel nicht verteidigen, möchte aber zumindest sporadisch im Audi TTRS des Etbacher Teams an den Start gehen. „2013 werde ich wegen beruflicher Termine nicht jeden Lauf bestreiten können. Aber ich habe LMS Engineering viel zu verdanken und fühle mich extrem wohl im Team,“ so der amtierende VLN-Meister.

Zudem verhandelt LMS-Teamchef Andreas Lautner mit weiteren guten Piloten, zu denen die schnelle und gut aussehende Rennamazone Daniela Schmid als auch Peter Terting (29) zählen. Der Allgäuer war bereits 2011 gemeinsam mit Christian Krognes im LMS-VW Scirocco GT24 erfolgreich unterwegs. Außerdem bildeten Terting und Andreas Lautner schon bei Volkswagen Motorsport, wo der Westerwälder als Technischer Direktor tätig war, ein kongeniales Gespann.

Die Pläne, einen Audi R8 LMS Ultra in der VLN und beim 24 Stunden-Rennen auf dem Nürburgring einzusetzen, liegen laut LMS-Teamchef Lautner derzeit auf Eis: „Die Finanzierung war für 2013 nicht zu realisieren, so dass wir die Gespräche im Hinblick auf 2014 möglichst frühzeitig wieder aufnehmen möchten.“